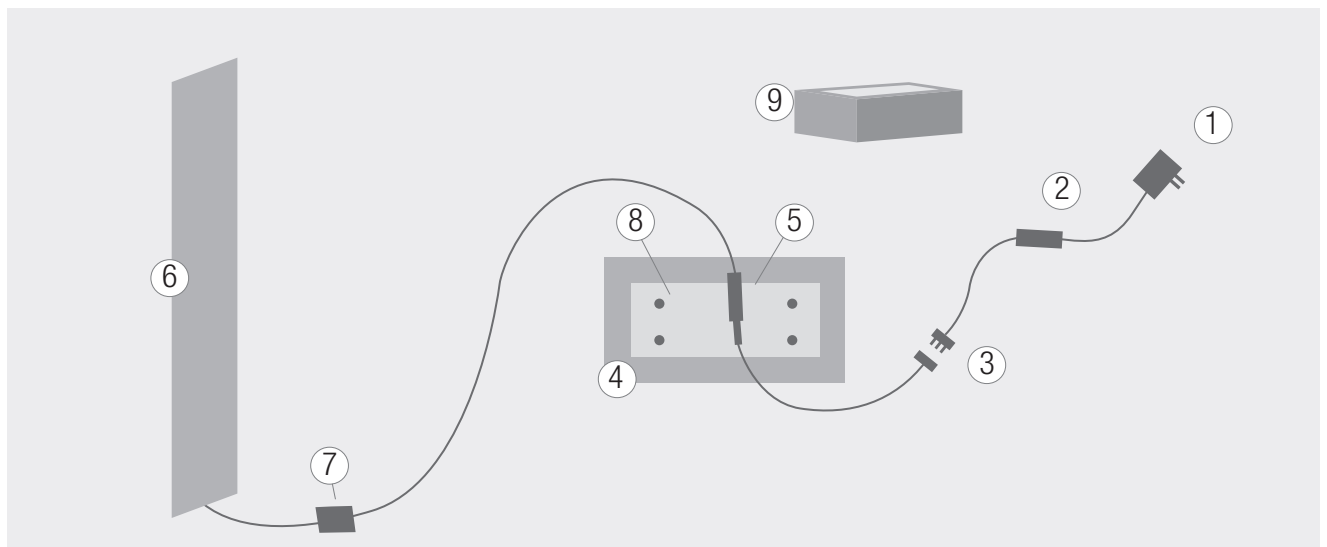


Standobjekt Glassäule

Aufbau- und Reinigungsbeschreibung



Aufbau

- Den Sockel (4) an den gewünschten Platz stellen.
- Die Unterwasserkupplung (5) zusammenstecken.
- Den Stecker (3) mit dem Stecker vom Trafo (2) verbinden und das Netzsteckerregelgerät (1) in die Steckdose stecken.
- Die Glassäule(6) in den Sockel setzen und mit den Flügelschrauben (8) anschrauben.
- Den Sockel zu etwa 2/3 mit kalkfreiem Wasser befüllen.
- Bitte achten Sie darauf, dass der Kunststoffhahn über der Pumpe (7) auf volle Durchflussmenge steht.
- Zum Einschalten drücken Sie den Knopf auf dem Netzsteckerregelgerät. Die noch trockenen Stellen mit dem Pflanzenbestäuber oder mit der Hand befeuchten.
- Die Wassermenge können Sie über das Potentiometer, Schraube am Netzsteckerregelgerät (1), regulieren.
- Das Objekt wieder ausschalten (Stecker ziehen), das Algenstopmittel entsprechend der Wassermenge dazugeben und das Wasser bis ca. 5 cm unter dem Sockelrand auffüllen.
- Die Haube (9) über die Säule und den Sockel heben und das Objekt wieder einschalten.

Reinigung

- Die Säulenoberfläche mit einer weichen Bürste, Körperbürste, ohne weitere Zusatzmittel reinigen.
- Das Wasserreservoir reinigen und gut ausspülen.
- Die Pumpe unter dem Wasserhahn durchspülen. Hierzu bitte auch den Filter abnehmen.

Wir erstellen Ihnen gerne ein Angebot für einen Wartungsvertrag.

Aufbau- und Reinigungsbeschreibung

Damit Sie dauerhafte Freude mit Ihrem Objekt haben, wollen wir Ihnen ein paar Informationen geben.

Bitte verwenden Sie ausschließlich entkalktes Wasser!

Kalk greift die Oberfläche des Objektes, die Edelstahlteile und die Pumpe an und läßt sich durch normales Reinigen nicht mehr beseitigen. Verwenden Sie destilliertes Wasser oder sprechen Sie uns auf eine Umkehr-Osmose-Anlage an.

Um eine Keimbildung und Algenbildung im Wasser zurückzuhalten, liefern wir Ihnen ein Algenstopp-Mittel mit. Bitte dosieren Sie das Mittel beim Nachfüllen oder Neubefüllen entsprechend der Beschreibung auf der Flasche. Die Algenbildung ist ein natürlicher Vorgang und tritt je nach Standort unterschiedlich stark auf. Vermeiden Sie es, wenn möglich, das Objekt einer direkten Sonneneinstrahlung auszusetzen. Hier ist die Möglichkeit einer Algenbildung am größten.

Ihr Wasserkunstobjekt ist ein idealer Luftbefeuchter. Über die Wasseroberfläche verdunstet das Wasser nach dem Prinzip der Kaltverdunstung und Sie verbessern dadurch merklich Ihr Raumklima. Das verdunstete Wasser müssen Sie je nach Objekt 1- bis 2 Mal in der Woche nachfüllen. Bitte achten Sie darauf, dass die Pumpe nicht trocken läuft und dass Sie das Wasserreservoir nur so weit auffüllen, dass bei einem Stromausfall das sich im Umlauf befindliche Wasser noch aufgenommen werden kann. Den maximalen Wasserstand im Betrieb können Sie am besten ermitteln, indem Sie das Objekt ausschalten, das Wasser bis zum Rand auffüllen und das Objekt wieder einschalten. Diesen Wasserstand sollten Sie beim Nachfüllen nicht überschreiten. Beim Objekt Kugel ist darauf zu achten, dass maximal 2 cm bis unterhalb des Sockelrandes zu befüllen ist.

Das fließende Wasser nimmt über die Oberfläche Staubpartikel aus der Luft auf und filtert so Ihre Raumluft. Die Staubpartikel werden zum Teil über das Wasser in das Becken gespült oder bleiben auf der Oberfläche hängen. Die Oberfläche können Sie, je nach Bedarf während das Objekt läuft reinigen. Wir empfehlen Ihnen das Objekt mindestens halbjährlich komplett zu reinigen, je nach Standort und Verschmutzungsgrad auch öfters. Das Objekt ist ein Indikator für die Sauberkeit Ihrer Raumluft. Der Reinigungsintervall kann durch Umbauarbeiten, Pollenflug etc. beeinflusst werden. Wir erstellen Ihnen gerne ein Angebot für einen Wartungsvertrag.

Die Objekte sind so konzipiert, dass sie Tag und Nacht laufen. Schalten Sie die Objekte nur zu Reinigungszwecken aus.

Wenn Sie das Objekt für längere Zeit ausschalten, z. B. Urlaub, empfiehlt es sich das Objekt zu reinigen und das Wasser zu entleeren.